jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1958/2/5 5Ob2/58, 5Ob220/62, 5Ob119/65

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.02.1958

Norm

JN §41
JN §43
ZPO §240 Abs1 A
ZPO §412
ZPO §441

Rechtssatz

Richterwechsel nach § 412 ZPO berechtigt die beklagte Partei nicht, erst bei der erneuerten Streitverhandlung die Einrede der sachlichen Unzuständigkeit zu erheben; trotz Neudurchführung der Verhandlung besteht keine Möglichkeit mehr, befristete und bis zum Richterwechsel versäumte Einreden nachzuholen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2/58
  Entscheidungstext OGH 05.02.1958 5 Ob 2/58
  Veröff: EvBl 1958/103 S 163 = RZ 1958/6 S 89
- 5 Ob 220/62
  Entscheidungstext OGH 13.09.1962 5 Ob 220/62
  Beisatz: Richterwechsel gibt nicht neuerlich die Möglichkeit, sich gegen eine Klagsänderung auszusprechen. (T1)
- 5 Ob 119/65
  Entscheidungstext OGH 03.06.1965 5 Ob 119/65
  Veröff: SZ 38/94

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0039770

Dokumentnummer

JJR_19580205_OGH0002_0050OB00002_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at